

Grosser Rat

COVID-19: Notverordnung der Regierung zur Gewährung von Solidaritätsbürgschaften im Kanton Graubünden infolge des Coronavirus (Kantonale COVID-19-Solidarbürgschaftsverordnung) (Regierungsbeschluss vom 27. März 2020, Protokoll Nr. 243)

PROTOKOLL

der Sitzung der Kommission für Wirtschaft und Abgaben

Datum: Freitag, 29. Mai 2020, 8.00 Uhr bis 9.45 Uhr

Ort: Grossratssaal, Grossratsgebäude, 7000 Chur

Präsenz: Loepfe (Kommissionspräsident), Dürler, Engler, Hohl, Horrer (Kommissionsvizepräsident), Kunz (Chur), Loi, Maissen, Mittner, Spadarotto, Tomaschett (Breil), Barandun (Protokoll)

RR Caduff (Vorsteher DVS), Maranta (Departementssekretär DVS)

entschuldigt: –

I. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

I.

Art. 1

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen

Art. 2

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen

Art. 3

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen

Art. 4

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen

Art. 5

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Diese Verordnung tritt am 31. März 2020 in Kraft und gilt bis 30. September 2020.

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen

Beschlüsse der Regierung gemäss RB S. 10:

- 1. Die Verordnung zur Gewährung von Solidarbürgschaften im Kanton Graubünden infolge des Coronavirus (kantonale COVID-19-Solidarbürgschaftsverordnung) wird erlassen.**

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen

- 2. Die Mahngebühr von 30 Franken gemäss Art. 50 Abs. 1 der Ausführungsbestimmungen zum Steuergesetz (ABzStG; BR 720.015) wird bis zum 31. Dezember 2020 auf 0 Franken reduziert.**

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen

- 3. Die kantonalen Massnahmen gemäss Ziff. 2 bis 5 der Erwägungen werden beschlossen. Die zuständigen Departemente und Dienststellen werden mit der Durchführung und Umsetzung dieser Massnahmen beauftragt.**

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen